

# Lachen oder Kopfschütteln?

**Beitrag von „Melosine“ vom 9. Dezember 2004 21:33**

Hallo Doris,

in meiner 2 spielen einige Kinder gerne mit etwas herum. Mich hat das nie gestört, sofern es sie nicht vom Aufpassen und Mitarbeiten abhält.

Die Klassenlehrerin hat allerdings von Anfang an zum Ausdruck gebracht, wie sehr sie das stört und dass dieses Verhalten unbedingt zu vermeiden sei.

Sie bezeichnet die Kinder, die das häufig tun, als zu verspielt und spricht mit den Eltern drüber. Irgendwie hat sie da m. E. nach schon eine kleine Fixierung darauf entwickelt...

Zwar gibt es für das Verhalten keine Strafarbeiten, aber doch immerhin scharfe Tadel und Hinweise in Elterngesprächen...

Anfangs hab ich innerlich nur den Kopf geschüttelt, aber mittlerweile kann ich sie zumindest ansatzweise verstehen: es ist ja nicht ein Kind, das irgendwas in der Hand hat, meist sind es mehrere. Dann zieht die Sache oft Kreise, weil andere sehen wollen, mit was das Kind spielt. Und wenn das dann Kinder sind, die nicht Zuhören und an etwas "rumfummeln" zugleich können, dann wirds eben u.U. blöd.

Deshalb aber Strafarbeiten zu verteilen, finde ich ziemlich daneben. Besonders bei ADS-Kindern, die eh nicht so still sitzen können.

Könnte mir vorstellen, das die Lehrerin deiner Tochter aus irgendeinem Grund sehr genervt ist...

Ich würd dir auch raten, mal mit ihr zu reden.

Viel Erfolg wünscht Melosine